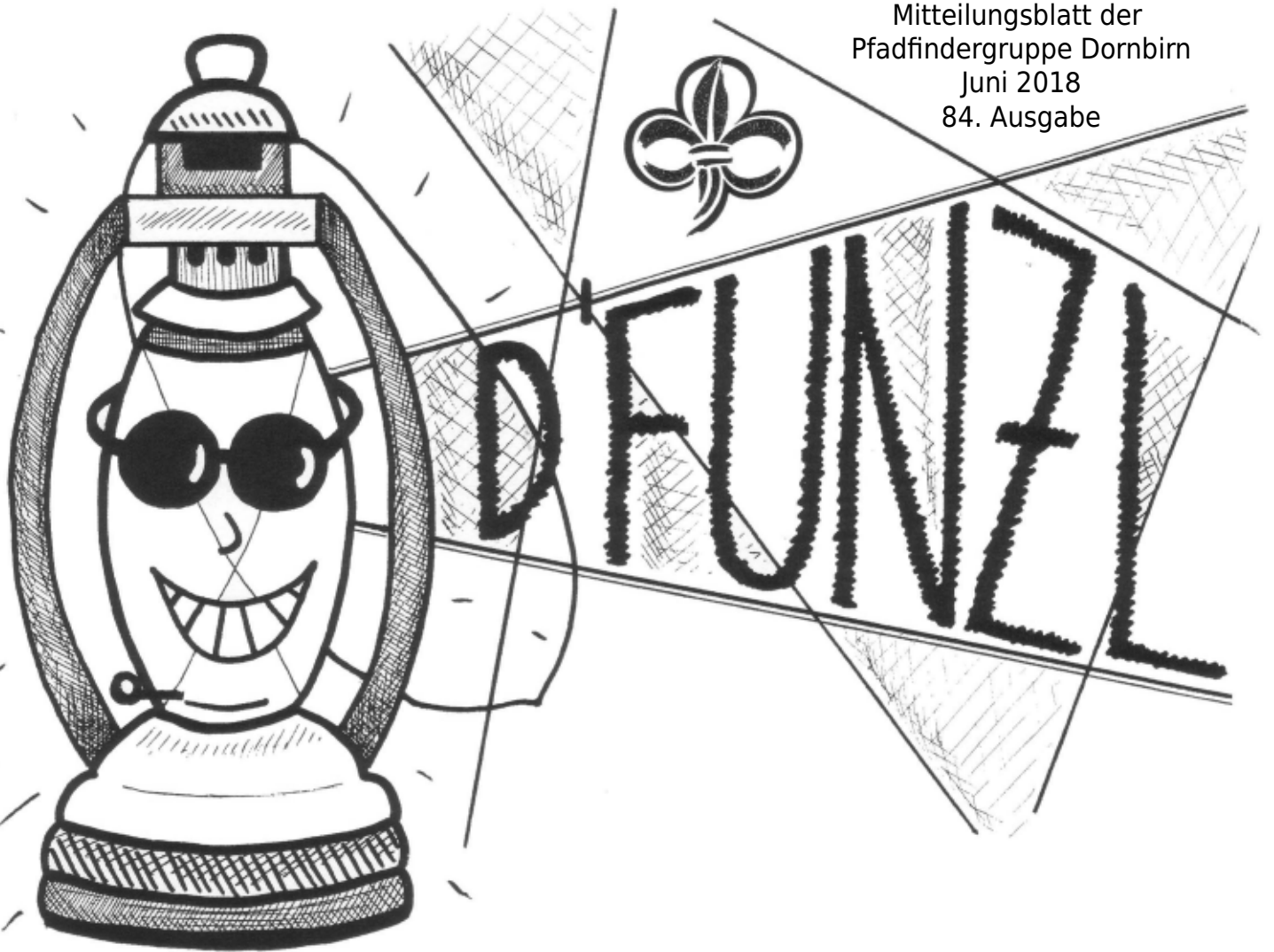




Feldmesse beim Frühschoppen





Inhalt / Impressum

"Seid zufrieden mit dem, was euch gegeben ist,
und macht davon den bestmöglichen Gebrauch."

Lord Robert Baden-Powell

Inhalt

Termine	3
Programm Pfadfinder-Club und Gilde	4
Freunde der Pfadfinder	5
Spielefest 2018	6
Startfest 2018	7
Flurreinigung	8
Frühschoppen 29. April 2018	9
Spielenachmittag der WiWö	14
WOLA der WiWö 13. & 14. April	16
WiWö Landesaktion	19
Schnuppern bei den GuSp	22
GuSp - Bei uns beginnt das Abenteuer	24
Planet X - Schiffbruch am Zanzenberg	28
Lange Nacht der CaEx - Echt Scha(r)f	33
BuPfiLa RaRotzenplotz	36
PWA - Kunterbunt erobert den Karren	40
LeiterInnenaktion 2018 - Die Eichhörnchenjagd	44
Pfadfinder-Club und Gilde	48
D'Funzl-Rätsel	55
letzte Seite	56

Impressum:

Herausgeber:

Pfadfindergruppe Dornbirn

<http://pfadi-dornbirn.at>

Redaktion:

Nina Rehmann, Manuel Kanitsch, Markus Mohanty

Für den Inhalt verantwortlich:

Nina Rehmann

Kontakt:

dfunzl@pfadi-dornbirn.at

<http://pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

Vigl Druck Dornbirn





Termine

Pfadijahr 2017/2018

25.06.	Gruppenrat	LeiterInnen
30.06.	Freundefest am Eurocamp	alle
06.07.	Ferienbeginn Vorarlberg	Schüler

Sommerlagertermine:

07.-10. Juli	Wölflinge - Ludesch	13.-15. Juli	PWA - Lustenau
14.-22. Juli	CaEx - Holland	16.-21. Juli	Wichtel - Neuburg
16.-25. Juli	GuSp - BRD-Regendorf	03.-12. Aug	RaRo in Dänemark

*Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen und natürlich auch der gesamten Leitermannschaft unfallfreie, tolle und ereignisreiche Sommerlagertage mit vielen positiven Eindrücken und vielen freundschaftlichen Begegnungen!
Und natürlich Allen einen guten Sommer!*

Vorschau für den kommenden Herbst - Pfadijahr 2018/2019

10.09.	Mo	Schulbeginn Vorarlberg	Schüler
10.09.	Mo	erster Gruppenrat	LeiterInnen
12.09.	Mi	Zeltaufbau Inatura für Lebenshilfelauf	alle
15.09.	Sa	Spielefest der Stadt Dornbirn Inatura Anmeldung zu den Pfadis - beim Spielefest	alle
16.09.	So	Lebenshilfelauf - Neu - Start 11 Uhr	alle
18.09.	Di	Zeltabbau Inatura	alle
KW 38	Mo-Fr	letzte Gruppenstunden Pfadijahr 2017/2018	
22.09.	Sa	Startfest der Pfadfindergruppe Dornbirn	alle
KW 39	Mo-Fr	erste Gruppenstunden Pfadijahr 2018/2019	

*Es wäre schön, wenn Ihr die Termine
der Pfadigruppe Dornbirn berücksichtigen und somit besuchen könnt!*





Pfadfinder-Club und Gilde

Programm Sommer/Herbst 2018

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Fahrt
Mittwoch-Vormittag	09.00	wöchentliche Gymnastikstunde mit Brigitte Jochum; Saison-Start Mitte September	Turnhalle Markt, Schulgasse 38
	10.10	Frühschoppen im "Cookies"	Jahngasse 6, Ecke Webergasse
Montag Abend	17.30	Lernhilfe für unsere Asylwerber	von 17.30 - 19.30 Uhr im Pfadfinderheim
Juni - Oktober 2018	Samstag 30.06.	14.30 + 19.00 5. Treffen "Freunde der Pfadfinder" am Eurocamp	14.30 h Geschicklichkeitsturnier 19.00 h Freundetreffen
	Donnerstag 19.07.	14.00 Sommerausstellung "Walter Kölbl" im Palais Thurn & Taxis, Bregenz	Führung: Dr. Walter Fink; Beitrag € 5, anschließend Hock im Heurigen "Möth" (ab 16 Uhr)
	Anfang Sept.	19.30 Clubabend	Vorstellung Herbstprogramm, Referat und gemütliches Beisammensein
	Sept./Okt.	14.00 Herbstausflug oder Betriebsbesichtigung	Details in Abklärung
	Samstag 29.09.	14.30 Landesgildentag 2018 in Feldkirch	Treffpunkt: Palais Liechtenstein; Anfahrtempfehlung mit Rex um 13.51 h ab Bhf. Dornbirn
	Freitag 05.10.	19.30 Besuch der Oper „I Capuleti e i Montecchi“ (Vincenzo Bellini) in Götzis, AmBach; Premierentermin	Kartenbestellung bei Monika Berchtold - Tel. 0650-3396000
	Freitag 19.10.	19.30 Kamingespräch - Freunde der Pfadfinder	Pfadfinderheim
	Freitag 26.10.	Wanderung am Nationalfeiertag	Details in Abklärung



Freunde der Pfadfinder

Sommer:

Drinks werden kälter.
Musik wird lauter. Nächte werden länger.

5te Freundetreffen

Wie die Zeit vergeht. Die Freunde der Pfadfinder treffen sich heuer zum 5ten mal. Es klingt nach einem Jubiläum zu diesem wir euch recht herzlich einladen wollen. Es soll ein großes Fest werden unter Pfadifreunden, von früher und heute, von Groß und Klein, von nah und fern.

**Für die Feierlichkeiten treffen wir uns am
Samstag, den 30. Juni
2018 ab 19:00 Uhr
am Eurocamp Zanzenberg**

Da es ja ein Jubiläumstreffen ist, möchten wir eine zusätzliche Attraktion ins Leben rufen, die uns die Möglichkeit gibt einen zusätzlichen Erinnerungswert zu schaffen.

Das „**Freunde Geschicklichkeitstunier**“ !!!

**Alle die dabei mitmachen wollen treffen sich schon
um 14:30 Uhr
am Eurocamp Zanzenberg**

Lasst euch auf ein Abenteuer ein, bei dem ihr die ersten seid, die etwas spezielles, lustiges, gemeinsames, herausforderndes erleben dürft.

Es sind wieder alle Eingeladen, die schon waren und auch die, die noch nicht waren. Und schön wäre es, auch den anderen davon zu erzählen, die evt. die Funzl oder das email nicht erhalten.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt und damit wir genügend Köstlichkeiten bereitstellen können, bitten wir euch um eure Anmeldung bis spätestens

**den 23. Juni 2018
unter der Mailadresse
freunde@pfadi-dornbirn.at**

**Ein herzliches Gut Pfad euer „Freunde der Pfadi“ Team
Günther, Tina, Silvia, Judith**





Spielefest 2018

Am Ende der Sommerferien findet das Spielefest der Stadt Dornbirn statt.

Die Gruppe Dornbirn ruft auf zum zahlreichen Kommen und Weitererzählen,
denn dort gibt es Spiel, Spaß und Action für jedes Alter.

Wir Pfadfinder sind nicht nur mit einem tollen Programm vor Ort,
sondern auch mit dem **Info-Stand** an dem du dich direkt bei uns anmelden
kannst!

Es sind nicht nur Nachwuchs-Anmeldungen erwünscht,
sondern auch Erwachsene, die sich aktiv bei
den Pfadfindern engagieren wollen.

**15. September 2018
von 10:00 bis 17:00 Uhr
im INATURA Park**

Es wäre lässig, wenn auch du kommst, und deine Freunde mitbringst!

Gut Pfad!





Startfest 2018

SAVE THE DATE SAVE THE DATE SAVE THE DATE SAVE THE DATE

Startfest 2018

Sa, 22. September am Eurocamp

Wie jedes Jahr möchten wir mit euch -
alle Pfadfinder, Eltern und Geschwister, Leiter, ... -
gemeinsam ins neue Pfadijahr 2018/2019 starten!



Bei diesem Fest möchten wir gerne neue Pfadis in unserer Runde
willkommen heißen, manche Pfadfinder werden in andere Stufen
überstellt, Leiter werden begrüßt oder manche auch verabschiedet.

Also haltet euch diesen Termin unbedingt frei –
genauere Infos folgen dann im Herbst!!!

SAVE THE DATE SAVE THE DATE SAVE THE DATE SAVE THE DATE





Flurreinigung



Einfaches und naturverbundenes Leben bedeutet ...

- sich achtsam und aufmerksam in der Natur verhalten,
- Zusammenhänge in der Natur verstehen und eine Verbundenheit mit der Natur entwickeln,
- Technik und Ressourcen bewusst und angemessen nutzen sowie
- aktiv Umweltschutz betreiben.

Samstag, 24. März 2018, viel zu früh am Morgen.. nicht!! Es ist ein schöner Tag, es ist überraschend warm und alles steht unter dem Zeichen des oben angeführten Schwerpunktes – ganz besonders widmen wir uns ganz pfadilike dem letzten Punkt „aktiv Umweltschutz betreiben“ und räumen unser schönes Dornbirn wieder mal ordentlich auf, damit es noch schöner wird.

Für viele ist die Flurreinigung ein Fixpunkt im Kalender, denn obwohl man sich den Rest vom Jahr irgendwie ziert, (fremden) Müll anzufassen, sind hier wie durch ein Wunder alle ganz scharf darauf, so viel Abfall wie möglich vom Boden aufzuklauben und freut sich irgendwie, wenn man seinen Mitstreitern die nächste achtlos auf den Boden geworfene Dose vor der Nase wegschnappen kann.

Während die WiWö wie gewohnt vom Werkhof achabwärts zur Sägerbrücke stiefelten, bekamen die GuSp endlich mal wieder eine ganz neue Route. Da sie den Zankenberg in den letzten Jahren so sauber gemacht hatten, dass man sich mit seinen dreckigen Wanderschuhen fast nicht mehr traute raufzulaufen, starteten sie das Projekt „Fischbach“. Treffpunkte waren bei der Rätschkachl und beim Bickweg, von wo aus sich die Jungs und Mädels entgegenliefen und sich ziemlich in der Mitte trafen. Bepackt mit vielen, vielen Säcken voller Müll und bestückt mit einem fetten Grinsen im Gesicht, durfte man sich nach getaner Arbeit getrost eine Wurst als Dankschön gönnen. Schön, wie viel Spaß Müll aufsammeln machen kann.

Die Aktion war wieder mal ein voller Erfolg, denn auch so kann man als Pfadfinder (saubere) Spuren hinterlassen. Schauen wir mal, was das nächste Jahr so bringt – wir freuen uns natürlich auch, wenn wir mal nichts zu tun haben, weil alles noch immer so schön sauber ist ☺

Gut Pfad,
Betty





Frühschoppen, 29. April 2018

Nachdem sich die Pfadfindergruppe Dornbirn die letzten Jahre dazu entschieden hatte, die alljährliche Frühjahrsaktion immer wieder mal etwas anders zu gestalten (Familientag, Gruppenaktion), war es dieses Jahr im April endlich – ENDLICH! – wieder mal Zeit für einen Frühschoppen am Zanzenberg 😊

Viele langjährige und treue Besucher des Frühschoppens hatten lange darauf gewartet und das 20jährige Jubiläum des Eurocamps bot uns eine ideale Gelegenheit, wieder mal ein tolles Fest für alle Familienmitglieder, Freunde und Verwandte zu veranstalten. Bereits im Vorfeld hatten sich die jeweiligen Stufen überlegt, wie sie ein hammermäßiges Programm auf die Füße stellen konnten und jeder, der dabei war, kann bestätigen, dass ihnen das mehr als gelungen war!

Fangen wir aber von ganz vorne an: viele Tage, Wochen und Monate lang wurde überlegt, wie und wo man den Dornbirner Pfadis einen eigenen Lagerplatz ermöglichen konnte und nach langem Hin und Her wurde im Jahr 1998... oh, nein, so weit zurück müssen wir doch nicht gehen, das würde zu lange dauern 😊

Spulen wir lieber etwas vor: Am 29. April 2018 begann bei strahlendem Sonnenschein die Feldmesse in der Feuerarena, die von Diakon Anton Pepelnig geführt wurde. Mit musikalischer Unterstützung der Hatler Jungmusik wählte er schöne Worte und hatte auch den einen oder anderen Lacher für die Besucher übrig und zur Feier des Tages wurde auch noch der neue Zubau vom Holzschuppen eingeweiht (so ein Zufall, der ist genau zu dem Termin fertig geworden!). Nach einem abschließenden „Gute Freunde“ schwärmten alle aus und stürmten die Wirtschaft, wo die Würste schon auf dem Grill brutzelten und zum Nachtschisch auch schon der feine Apfelstrudel wartete.

Es wäre kein Pfadi-Frühschoppen, wenn nicht auch unsere Kids irgendwie eingebunden worden wären. Zum einen hatten unsere Jamboree-Teilnehmer eine Tombola mit richtig coolen Preisen organisiert, zum anderen hatten die Stufen zum Thema „20“ verschiedene Programmpunkte vorbereitet, mit denen sie uns den Nachmittag versüßten. Da ging es über verschiedene Tanzaufführungen, über Filmausschnitte der letzten 20 Jahre, bis zur To-do-Liste, was man am Zanzenberg alles mal gemacht haben muss und, und, und.. Natürlich wurde auch der geschichtliche Hintergrund nicht vergessen und so präsentierte uns Pläce mit seinen Handpuppen mit Witz und Charme, wie denn das Projekt „Eurocamp“ überhaupt zustande gekommen ist. Ein wichtiger Punkt war auch noch die feierliche (symbolische) Übergabe des Zanzenbergsschlüssels von Hermann Fäßler an Hermann Klocker – der „alte“ Platzwart gibt sein Zepter an den „jungen“ Platzwart weiter, der diesen Job die nächsten 20 Jahre hoffentlich mindestens genau so gut machen wird 😊

Neben unserem tollen Programm gab es noch eine feine Cocktailbar, wo Groß und auch Klein alkoholische und nichtalkoholische lustig verzierte Drinks schlürfen konnten. Danach konnte man fein im Liegestuhl die Sonne genießen oder sich beim Isomattentest seine ideale Schlafunterlage suchen, bis man sich dann nochmal





Frühschoppen, 29. April 2018

aufruffte, um beim Riesen-Wutzler dabei zu sein. Schlussendlich konnte man dann noch ein Erinnerungsfoto bei der Social-Media-Box machen und in der Timeline-Jurte einen Streifzug durch die Fotos der letzten 20 Jahre am Zanzenberg machen.

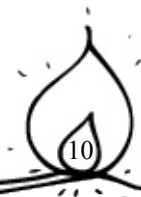
Alles in allem war es ein toller Tag für alle Beteiligten und es kamen viele, viele tolle Rückmeldungen!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Frühschoppen 😊

Gut Pfad,
Betty



Feldmesse





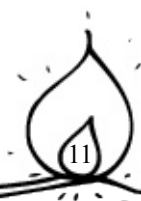
Frühschoppen, 29. April 2018



Jöe und Martina mixen ihre Cocktails mit Spaß...



Wir singen „Gute Freunde“.





Frühschoppen, 29. April 2018



Full house...



Einweihung des Neubaus.



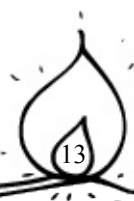
Frühschoppen, 29. April 2018



Ausgabe der Tombolapreise.



Die Wichtel bei ihrer Tanzaufführung.





Spielenachmittag der WiWö

Am 10. März 2018 trafen sich die WiWö im Pfadiheim um mal ganz klassisch gemeinsam einen Brettspielnachmittag zu veranstalten. Da gab es Mensch ärgere dich nicht!, Domino, Skip-Bo, Scrabble, Jenga, Mikado, sogar Schach und noch viele, viele Spiele mehr.

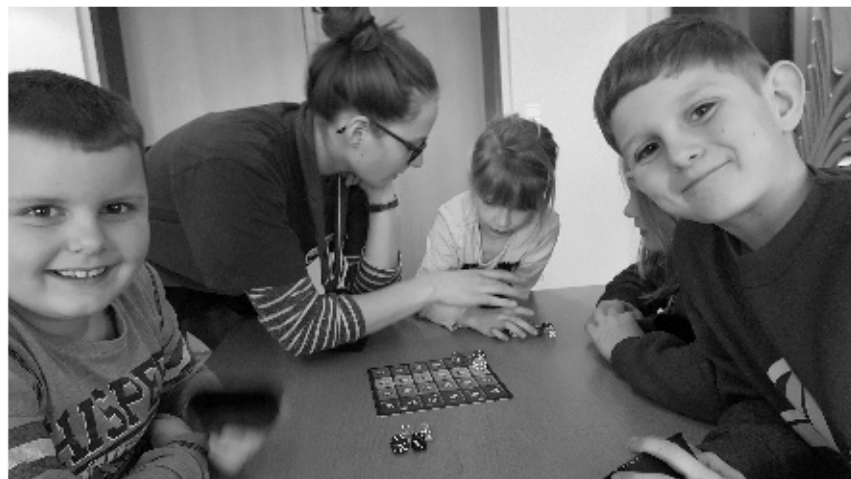
Wir wären aber nicht bei den Pfadis, wenn wir nicht auch noch irgendwo hingelaufen wären und dort dann zufällig ein Feuer wäre, damit man ein Würstchen grillen kann. also ging es nach der lustigen Spielrunde rauf auf den Zanzenberg, wo die gegrillten Würstchen schon quasi auf uns gewartet hatten! ☺

Diesmal lassen wir einfach mal Bilder sprechen, da braucht es eigentlich gar nicht mehr Text dazu.

Gut Pfad,
Betty



Wortklauberei beim Scrabble.



Die Jungs grinsen in die Kamera, während die Mädels spielen.



Spielenachmittag der WiWö



Der Turm muss größer werden
als Dave!



Spiel und Spaß im Pfadiheim...



„Jo, i kenn da Wutzlma!“



WOLA der WiWö 13. & 14. April

Mama: „Und, mein Schatz, wie war das Lager denn?“

Wichtel: „Boh, es war soooooooooo cool!! Wir haben das Tüchle bekommen und wir sind gestern total weit gelaufen, bis ins Hatlerdorf! Aber da haben wir wenigstens was zu Essen bekommen – eine Leiterin ist mit dem Pfadibus sogar fast bis zum Lagerfeuer in den einen Park gefahren.. der eine, der so cool ist und neu. Du weißt schon welcher?“

Mama: „Ja klar, sowieso.. in Dornbirn ist ja nur der eine richtig cool.. Und was habt ihr dort so gemacht?“

Wichtel: „Ja eben, dort haben wir gegessen und haben so ein voll witziges Spiel gespielt. Wir haben auch alle davor schon einen Zettel bekommen, wo wir alle einen Wunsch aufschreiben mussten. Den Zettel haben wir dann beim Lagerfeuer verbrannt, damit er in Erfüllung geht. Und dann haben wir gesungen und ein paar haben das Versprechen gemacht! Schau mal, ich hab sogar die Nacht damit geschlafen! Das bringt Glück, haben die Leiter gesagt – stimmt das?“

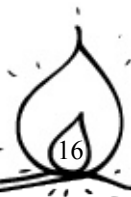


Mama: „Aber klar, da bin ich überzeugt davon!“

Wichtel: „Und immer, wenn jemand was bekommen hat, haben die Leiter so komische Sprüche gerufen, das war voll lustig.. aber ein paar von den Kindern haben da mitgeschrien, ich glaub, das macht man öfters? Keine Ahnung.. Aber es war echt cool!“

Mama: „Und danach?“

Wichtel: „Ja dann sind wir wieder zurück gelaufen – den eeeeeewig langen Weg! Und es war schon fast dunkel, das war echt cool! Wir haben dann unsere Taschenlampen rausgeholt und irgendwie waren wir dann ganz schnell wieder im Pfadiheim..“





WOLA der WiWö 13. & 14. April

Mama: „Das klingt ja toll! Und dann seid ihr schon schlafen gegangen?“

Wichtel: „Ja, es war ja schon so spät und ich war eigentlich auch müde.. wir sind dann in den Schlafsack gelegen und haben eine Geschichte vorgelesen bekommen und dann haben wir noch ganz, ganz lange gequatscht. Irgendwann sind dann die Leiter gekommen und haben gemeint, dass wir endlich leise sein sollen, es sei schon viel zu spät und wir hätten am nächsten Tag ein mega cooles Programm! Aber das hat nichts genützt, wir haben dann ganz leise weiter geflüstert, aber irgendwann sind wir dann doch eingeschlafen.. und dann sind ein paar total früh aufgestanden und haben voll den Lärm gemacht! Ich hätte schon noch gerne geschlafen, aber dann hat ein anderes Wichtel gemeint, wenn wir gleich unsere Sachen einpacken, können wir danach gleich runter gehen und schauen, was es zum Frühstück gibt. Achja, weißt du, wo wir geschlafen haben?“

Mama: „Nein, wo? Gibt's im Pfadiheim irgendwo Betten?“

Wichtel: „Hihi, nein, wir haben im Wichtelraum geschlafen! Wir durften und auf dem Boden ausbreiten und ich hab mich unter dem Tisch verkrochen, was war echt lustig!“

Mama: „Ja solange du Daheim wieder im Bett schläfst, ist mir alles recht..“

Wichtel: „Mal schauen.. ☺ Zum Frühstück hat es dann leider kein Nutellabrot gegeben, das war doof.. aber dafür hat es Kuchen gegeben!! Wir haben dann aber eh voll schnell gegessen und dann sind wir schon wieder rauf, weil wir unsere Rucksäcke packen mussten.“

Mama: „Wieso denn das?“

Wichtel: „Ja weil wir in die Stadt gegangen sind! Wir haben eine Foto-Rallye gemacht, das war echt cool! Wir haben so Gruppen gemacht und es war immer ein Leiter dabei, der aber eigentlich gar nichts gemacht hat, wir mussten alles selbst machen.. wir hatten da so Aufgaben und





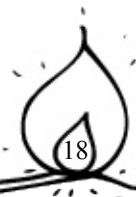
WOLA der WiWö 13. & 14. April

haben immer wieder ein neues Bild bekommen, das wir dann suchen mussten und dann gab es wieder eine neue Aufgabe und ein neues Bild. Das war echt cool!"

Mama: „Ja wow.. das klingt echt nach einem tollen Lager! Und was sollen wir jetzt machen?“

Wichtel: „Ich geht jetzt erst mal etwas schlafen..“

So gut ich kann,
Betty
(hat das Lager wohl als Wichtel erlebt..)





WiWö Landesaktion

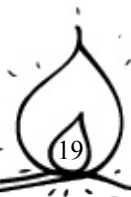
Hex, hex, kleiner Makani!

Am Samstag, den 26.5.2018 trafen wir uns, die Dornbirner Wichtel und Wölflinge, am Bahnhof Schoren. Wir fuhren mit dem Zug nach Götzis und liefen zur Neuburg. Als wir ankamen, machten wir zuerst einmal eine Jausenpause. Danach machten wir mit allen Wichteln und Wölflingen aus Vorarlberg einen großen Kreis....und da kamen sie. Der große Hexenmeister Willi und der kleine Makani Sunshine. Der kleine Makani musste eine wichtige Prüfung ablegen. Nach dieser Prüfung, aber nur wenn er sie bestanden hatte, sollte er ein richtiger Zauberer werden. Die Prüfung war aber ziemlich schwer, denn der kleine Makani musste sich einen ziemlich schwierigen und komplizierten Zauberspruch merken. Und dazu brauchte er unsere Hilfe. Wir Pfadfinder mussten verschiedene Teile von einem Zauberspruch finden, aber davor gab es immer eine Aufgabe zu lösen. Es gab ganz viele Stationen, zum Beispiel musste man eine Zauberbrücke bauen oder auf verschiedene Arten über ein magisches Seil laufen. Oder man musste beim Quidditchspielen den Schnatz fangen und das natürlich auf einem Besen. Und wenn man eine Aufgabe gelöst hatte, bekam man noch einen Teil von dem Zauberspruch. Am Schluss machten wir wieder einen großen Kreis. Der große Zaubermeister Willi und Makani setzten alle Wörter zu einem Zauberspruch zusammen. Er sagte voraus, was bei diesem Zauberspruch passieren sollte und zwar: Jeder Leiter musste in seinem Rucksack ein kleines Geschenk vom kleinen Makani hineingezaubert bekommen. Der kleine Makani sagte den Zauberspruch und es klappte wirklich. Jeder Leiter hatte so viele silberne, kleine Zauberbesen als Geschenk bekommen, dass jeder Wichtel und Wölfling einen bekam.

Am besten fand ich, dass wir am Schluss einen kleinen Zauberbesen und ein Eis bekamen und, dass zwei Wölflinge aus meiner Gruppe „verschwanden“, aber wieder gefunden wurden!

Danke, kleiner Makani!

Johanna Tutschek, Erdbeerwichtel, Seebilben





WiWö Landesaktion



Teamwork beim Wasserposten.



Singsang mit dem Hexer Maccani.



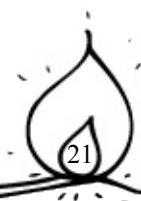
WiWö Landesaktion



Hexenhutbasteln für Profis.



Adrian Schmedler und Yanis Arndorfer
haben den Brückenbau im Griff.





Schnuppern bei den GuSp

Am Pfingstsonntag gingen Johanna, Lea-Sophie und Kyra zum Eurocamp, wo die GuSp ihr Pfingstlager abhielten.

Dort angekommen, empfing uns Betty. Wir sahen uns um und erblickten die Zelte und Kochstellen, allerdings von den GuSp war niemand zu sehen.

Plötzlich kamen sie angelaufen und begrüßten uns herzlich. Wir wurden auf die einzelnen Patrullen aufgeteilt. Sie stellten sich vor und erklärten uns ihre Aufgaben. Es gibt einen Koch, einen Feuerwart, einen Materialwart, einen Logbuchführer und einen Kornett.

Danach zeigten sie uns ihre Kochstelle und erklärten uns wie man sie aufstellt. Habt ihr zum Beispiel gewusst, dass der Firstbalken mit Zeitungspapier umwickelt wird, damit die Plane nicht auf dem Holz reibt und kaputt gehen kann...?

Dann gingen wir mit dem Feuerwart zum Holz hacken, damit er ein Feuer machen kann. Als das Feuer brannte, fingen sie an zu kochen und wir durften auch mithelfen. Es gab Wurstnudeln mit Gemüse und Salat.

Nach dem Essen lernten wir unsere zukünftigen Leiterinnen und die Guides mit denen wir nächstes Jahr zusammen sein werden, kennen.

Es war ein sehr schönes Erlebnis und wir freuen uns schon riesig bis wir endlich zu den Guides dürfen.

So gut ich kann!

Lea-Sophie Egger und Kyra Rusch
Erdbeerwichtel



Ida Hämmerle





Schnuppern bei den GuSp



Lisa Böhler



Benjamin Gunz



Kyra Rusch und Johanna Tutschek





GuSp - Bei uns beginnt das Abenteuer

Du bist zwischen 11 und 13 Jahre alt? Dich fasziniert die Natur? Bei einem knisternden Lagerfeuer und Gitarrenmelodie wird dir warm ums Herz? Vor Aufgaben wie Feuermachen, Pionierbauten, Kochen auf offenem Feuer, Hantieren mit Schlamm und Dreck schreckst du nicht zurück – findest es stattdessen superspannend?

DU willst von ABENTEUERN nicht nur lesen, sondern diese auch HAUTNAH miterleben?

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Die diesjährige GuSp Stufe besteht aus insgesamt 3 Trupps mit insgesamt 22 Späher (Jungs) und 23 Guides (Mädels).

Neben unseren wöchentlichen Truppstunden, in denen wir lernen wie man Bodenzeichen, Geheimschriften und Karten liest, werden auch Beile und Sägen geschwungen um ein richtiges Feuer zu machen.

Abgerundet werden die Truppstunden mit Knoten und Bünde, welche hilfreich sind, um sich in der freien Natur einen Unterstand bauen zu können und wie man mit einfachsten Dingen in der Natur zurechtkommt.

Highlight unseres Pfadijahres sind natürlich das Pfingst- und Sommerlager! Da erleben wir die verschiedensten Abenteuer mit römischen Göttern, Galliern oder auch mit Rittern und können das Gelernte in die Tat umsetzen

Zur Krönung auf dem Sommerlager gibt es noch die sagenumwobene 2-Tageswanderung – diese ist zwar anstrengend, aber sind wir uns doch ehrlich- was wäre ein Abenteuer ohne Herausforderungen?

Von diesen zwei Tagen gibt es immer die spannendsten Geschichten zu erzählen!

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du bei den WiWö bist und überstellt wirst oder wenn du findest, dass Pfadfinder voll der coole Verein ist und du dabei sein möchtest, dann freuen wir uns wenn wir dich nächstes Jahr bei uns willkommen heißen dürfen. 😊

Anbei noch Fotos von unseren Trupps!

LG und Gut Pfad,
Christine



GuSp - Bei uns beginnt das Abenteuer

Unsere Trupps:

Guides Markt:



Vordere Reihe: Dodo, Selina, Johanna, Ella, Fabienne, Galina, Sandra
Hintere Reihe: Julia, Ronja, Lenia, Lilly, Shela, Ida, Nina Natalie





GuSp - Bei uns beginnt das Abenteuer

Späher Markt:



Kniend v.l.n.r.: Julian, Bastian, Julian Joel

Vordere Reihe v.l.n.r.: Angelo, Diego, Alexander, Kolja, Ferdinand

Hintere Reihe v.l.n.r.: Alexander, Fabian, Felix, Tobias, Lukas, Florian, Lukas

Es fehlt: Leonard, Simon, Berkin, Johannes und Julian



GuSp - Bei uns beginnt das Abenteuer

Guides St. Elisabeth:



Vordere Reihe v.l.n.r.: Christine, Lena, Lea, Ana, Stella, Pia
Hintere Reihe v.l.n.r.: Emma, Johanna, Philippa, Anoriel, Emma, Lilly, Ida
Es fehlt: Nina



Planet X - Schiffbruch am Zanzenberg

Eintrag 21567 /Tag 2 auf der Erde:

Samstag 9:00 – es ist sonnig und die jungen Erdlinge die sich Guides und Späher nennen, treffen nach und nach am Eurocamp am Zanzenberg ein.

Ich bin Xuharis, ein Wesen von einem anderen Planeten aus einer weitentfernten Galaxie und bin auf der Erde notgelandet, nachdem mein Raumschiff von Feinden angegriffen wurde.

Seither beobachte ich diese Menschen, die sich hier treffen um gemeinsam aus einfachen Dingen wie Holz und Seilen, Kochstellen zu bauen und auf offenem Feuer kochen.

Nach meinen Aufzeichnungen, schlafen diese Menschen in Kleingruppen (diese werden anscheinend Patrullen genannt) in Zelten und erzählen sich darin Geschichten und lachen und sind froh.

Meinen Beobachtungen zufolge, sind diese jungen Menschen sehr geschickt – vielleicht können sie mir helfen die verlorenen Raumschiffteile zu finden...

Ich muss mich auf jeden Fall beeilen, die Ruzickas werden sonst noch meinen Notlandepunkt entdecken. Morgen werde ich mich den Menschen vorstellen!

Eintrag 21568 /Tag 3 auf der Erde:

Sonntag 7:53 – die Erdlinge spielen ein komisches Spiel – es nennt sich Eisbär/Pinguin – es sieht wie ein Jagd- und Fangspiel aus. Ich habe mich währenddessen unter sie gemischt und mich dann bei allen vorgestellt – aufmerksam haben sie meinen Worten gelauscht und haben sich dazu bereit erklärt mir zu helfen – ich habe also eine Chance die Erde noch vor meiner Entdeckung durch die Ruzickas zu verlassen, und meine Reise wieder anzutreten.

Eintrag 21569/ Tag 3 auf der Erde:

Sonntag 10:00-18:00 Auf dem Zanzenberg stoßen die jungen Menschen auf ungewöhnliche Menschen mit weißen Kitteln, mit Hosen aus Leder und Filzhüten, oder auch Menschen mit Anzug und Sonnenbrille – die ich schon von früheren Reisen kenne und die sich selbst Men in Black nennen...komischer Name...

Wasserraketen bauen, Quietschekuh schmuggeln, Tragen für die Erste Hilfe bauen und vergrabene Raumschiffteile finden, gehörten zu den Aufgaben, die diese komischen Menschen den Guides und Späher stellten. Zur Belohnung gab es oft ein Raumschiffteil.

Nebenher habe ich mein Raumschiff soweit es ging repariert und muss nun die fehlenden Teile bei den Guides und Späher holen – die Zeit wird knapp – die Ruzickas sind schon in der Nähe!

Eintrag 21570 /Tag 3 auf der Erde:

Sonntag 21:30 – die Guides und Späher hatten von noch jüngeren Menschen Besuch – wer diese wohl waren? Vielleicht werdende Guides und Späher?



Planet X - Schiffbruch am Zanzenberg

Interessiert haben diese zusammen gekocht, Feuer gemacht und gespeist – ach was habe ich für einen Hunger...

Nachdem die Guides und Späher gesungen haben, bin ich zu ihnen zurückgekehrt um die gefundenen Raumschiffteile entgegenzunehmen – damit kann ich mein Raumschiff endlich startklar machen und weiterziehen.

Ich will mich beim Anführer der Gruppe bedanken – doch ist dieser nicht auffindbar? Mich durchdringt das dumpfe Gefühl der Anwesenheit der Ruzickas – diese müssen den Anführer der Guides und Späher entführt haben.

Tapfer machen sich die Guides und Späher in der Dunkelheit des Waldes auf den Weg um ihren sogenannten „Lagerleiter Wehi“ zu finden. Durch mein Ortungsorgan kann ich die Spur der feindlichen Ruzickas ausfindig machen und habe den Erdlingen eine fluoreszierende Spur im Wald gelegt – dadurch finden Sie Ihren Anführer bestimmt.

Ich muss mich auf den Weg machen – vielleicht kann ich dadurch die Ruzickas von den Menschen ablenken, damit diese die Spur nach mir wieder aufnehmen und die Menschen in Ruhe lassen...

Eintrag 21571: Tag 4 auf der Erde:

Ich habe meine Reise wiederaufgenommen – durch die Hilfe der Guides und Späher kann ich weitere Galaxien entdecken.

Ich habe ein Ortungsgerät an Ihrem Standpunkt hinterlassen – und ich sehe, dass diese ihre Kochstellen abbrechen und ihre Zelte zusammenlegen – wo sie nun wohl hingehen werden?

Insgesamt kann ich sagen, dass die menschliche Rasse eine faszinierende ist und die Guides und Späher gezeigt haben was für sie Hilfsbereitschaft bedeutet.

Vielleicht werde ich die Erde wieder einmal besuchen und diesem Planeten mehr Zeit widmen...

Eintrag 21572:

.....
.....
.....

Gut Pfad,
Christine Gietl





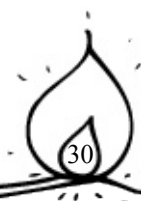
Planet X - Schiffbruch am Zanzenberg



Emma Morfeld



Florian Lerchenmüller, Kolja Krainer, Dominik Kaufmann und Lukas Faißt





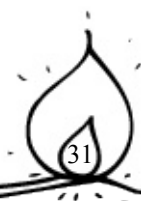
Planet X - Schiffbruch am Zanzenberg



Kolja Krainer



Alexander Gmeiner





Lange Nacht der CaEx Echt Scha(r)f

Am Samstag den 26.05.2018 trafen sich die motiviertesten Ca/Ex aus ganz Vorarlberg am Zanzenberg.

Zu Beginn bauten wir 4 Jurten auf und dann bekamen wir die Aufgabe uns die Lebensmittel die auf ein paar Tischen lagen gut einzuprägen. Und alle die das gut konnten hatten beim darauffolgenden Spiel einen kleinen Vorteil oder vielleicht auch nicht...?



Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und in diesen Gruppen mussten wir uns unsere Zahlungsmittel, um die Lebensmittel für das Abendessen zu kaufen, hart erarbeiten, die Zahlungsmittel waren - ganz nach dem Motto – Schafe aus Styroporteilchen und Zahnstochern. Diese Schafe wurden nach dem Spiel abgezählt und wir bekamen Punkte dafür.





Lange Nacht der CaEx Echt Scha(r)f

Als nach zwei Stunden oder so alle ziemlich fertig waren begannen wir mit den eingekauften Lebensmitteln zu kochen. Es gab sehr viele unterschiedliche Sachen und alle hatten gute, kreative Ideen, die sie anschließend der Jury präsentierten. Denn auch für das Essen bekamen wir Punkte.





Lange Nacht der CaEx Echt Scha(r)f



Nach dem Essen hatten wir etwas Freizeit und lernten auch ein paar neue Leute kennen mit denen wir nicht in der Gruppe waren. Um 20:00 ging es dann wieder mit dem Programm weiter. Wir bekamen die Aufgabe für eine Talente Show eine Performance einzustudieren. Nach zwei Stunden Vorbereitungszeit war dann die Aufführung. Alle hatten sehr gute und auch lustige Ideen. Anschließend konnten wir noch tun was wir wollten. Die einen gingen schon schlafen, aber die meisten saßen ums Lagerfeuer und machten es sich gemütlich, tauschten sich mit anderen aus, hörten Musik, versuchten Gitarre spielen zu lernen, oder, oder, oder... Um 2:00 lagen wir dann alle ziemlich fertig in unseren Schlafsäcken, ob in den Zelten oder unter freiem Himmel konnte selbst entschieden werden.

Am Sonntagmorgen frühstückten wir noch gemütlich und begannen dann auch schon mit zusammenpacken, aufräumen und abbauen. Als wir dann mit allem fertig waren, fand noch eine Siegerehrung statt. Von den besten zwei Gruppen bekam jedes Mitglied eine Chillipflanze geschenkt. Nach dem „Gute Freunde“ traten dann alle wieder ihre Heimreise an.





Lange Nacht der CaEx Echt Scha(r)f



Es war eine gemütliche, coole, echt scha(r)fe Landesaktion!

Gut Pfad,
Hannah





BuPfiLa RaRotzenplotz

Freitag vor Pfingsten, Dornbirn Hauptbahnhof, 17:51. Eine Horde von 18 Jugendlichen und 2 jung-gebliebenen setzt sich in Bewegung. Die Rucksäcke sind groß, aber nur fast so groß wie die Motivation. Wohin die Reise geht? Auf's Bundespfingstlager 2018 in Igls (Tirol) natürlich!

Den Termin schon am 1. Jänner ganz rot im Kalender angestrichen, übers Jahr sehnsüchtig erwartet. Endlich ist die Zeit gekommen. Vorher noch kurz die Wettergötter besänftigt, angesagt sind 3 Tage Regen, Regen und nochmals Regen. Nur die ganz Kühnen bringen den Mut auf, kurze Hosen mitzunehmen.

Nach einer für Vorarlberger Verhältnisse sehr kurzen Zugfahrt kommen wir am Innsbrucker Bahnhof an. Ein schneller Einkauf im Supermarkt, schon kommt uns ein Shuttle-Bus holen. Nicht gerade pfadimäßig – froh sind wir dennoch alle, von Innsbruck bis zum Fuß des Patscherkofels sind es dann doch noch fast 10 km inklusive einiger Höhenmeter, der Lagerplatz liegt nämlich auf über 1000 m. ü. A. in bester Lage neben der Olympia-Bobbahn. Dort angekommen, treffen wir zuerst auf tausende bekannte Gesichter. Ob vom letzten BuPfiLa oder von einer anderen Aktion – so ein BuPfiLa kommt einem immer vor wie ein großes Familientreffen. Jetzt nur noch das Material auf die einzelnen Höhlen aufteilen und die Zelter im halbdunkeln aufbauen.

Viele werden sich nun fragen, was es mit den Höhlen auf sich hat. Räuber wohnen ja bekanntlich in Höhlen. Deshalb dachte sich die Lagerleitung heuer, ob es nicht einmal interessant wäre, einen bunten Mix aus sämtlichen Gruppen zu Unterlagern/Patrullen zusammen zu Würfeln. Es ist wirklich eine komplett neue Erfahrung sich mit den anderen Gruppen zu arrangieren, gemeinsam zu kochen und diverse Aufgaben zu erfüllen. Nach anfänglichen Koordinationsschwierigkeiten und einem durchbrechen der Sprachbarriere funktioniert das dann auch ganz toll – wir Pfadis sind ja unkomplizierte Leute. Der Abend wird gemütlich ausklingen gelassen, um die Kraftreserven für die nächsten Tage nicht gleich zu verbrauchen.

Tagwache. Frühstück. Programmbeginn. Die Großmutter und der Kasperl planen für den 50-jährigen Jubilar Hotzenplotz eine Geburtstagsfeier. Unsere Mithilfe ist gefragt und so entwerfen wir Wimpel für jede einzelne Räuberhöhle. Ein gescheiter Ruf darf natürlich auch nicht fehlen. Eine Baumpflanzaktion sowie Wanderung auf den Patscherkofel steht auf dem Nachmittagsprogramm. Das Wetter schreckt jedoch viele ab – ein gemütlicher Kennenlernnachmittag tritt an Stelle des Programms, langweilig wird sicher niemand.

Heute, am leider schon letzten Tag des Lagers, werden nochmal alle Register gezogen. Am Vormittag sind wir mit der Patrouille unterwegs – es sind diverse Aufgaben im angrenzenden Wald zu erfüllen. Ob Tauziehen, Memory-Games, Axtwurf oder eine Quiz-Staffel, es ist für jede(n) etwas dabei.



BuPfiLa RaRotzenplotz

Nach dem Mittagessen (einer etwas interessanten Variation von „Käsknöpfe“) geht es auch schon mit dem nächsten Programmpunkt weiter: einer überdimensionalen Version von „Capture the Flag“. 11 Teams (jede Räuberhöhle) à 40 Leute gegeneinander. Kurz erklärt, es geht darum, die Fahnen der gegnerischen Teams zu klauen, ohne die Eigene zu verlieren. Der Kampf ist hart und die Sonderregeln (höchstmotivierte, unsterbliche Leiter als „Polizei“) machen das Game keinen Deut leichter. Auf jeden Fall macht es eine Menge Spaß – die Verletzungen halten sich angesichts des Terrains und dem hohen Einsatz aller Spieler auch in Grenzen.

Am Abend gibt es noch ein Tirolergröstl, bevor zum offiziellen Teil übergegangen wird – der Ehrung der Sieger des Capture the Flag. Unsere Ranger Lissy, Andi, Carla, Leni und Lara durften sich zurecht mit Lorbeeren schmücken, gehören sie doch zu den Gewinnern des Spiels. Deshalb dürfen sie am Abend noch ins VIP-Zelt, die RaRote Jurte. Dort gibt es eine Tiroler Brettljause für alle Gewinner.

Der Rest vergnügt sich derweilen beim, etwas konträren, Abendprogramm. Die einen bei der Silent-Disco, die anderen zur selben Zeit beim gemütlichen Lagerfeuer mit Gittarenmusik. Somit kommen wohl alle auf ihre Kosten. Die Nacht ist lang. Jedenfalls viel zu lang um am nächsten Tag aufzustehen.

Was sein muss, muss sein. Deswegen stehen wir am Montag in aller Herrgottsfrühe auf, erledigen noch die uns zugeteilten Arbeiten, bauen die Zelte ab und sind eigentlich schon bereit zu gehen. Es fehlen nur noch die mehr oder weniger tränenreichen Verabschiedungen von unseren alten und neu gewonnenen Freunden. Aber man sieht sich ja bekanntlich immer zweimal im Leben

Das Lager war auf jeden Fall wieder einsame Spitze. Die Leute, das Programm aber auch der Lagerplatz machten das Bundespfingsttreffen 2018 zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Gut Pfad,
Elias Vigl





BuPfiLa RaRotzenplotz



Carla, Andi und Clara



Verabschiedung im Abschlusskreis



BuPfiLa RaRotzenplotz



1. Reihe (vlnr.): Sarah Schedler, Leni Knödler, Andi Gutsche, Lissi Jenny, Miriam Calliess

2. Reihe (vlnr.): Elias Vigl, Martin SUNSHINE Waibl, Lara Staudacher, Carla Peter, Julia Rusch, Clara Ilija, Peter Binder, Willi Ribitsch, Felix Leindl, Nicolas Thurnher, Hannah Wohlgenannt

3. Reihe (vlnr.): Tobi Lenz, Julian Schedler, Christopher Calliess, Marcel Kaufmann, Dave Leindl



PWA - Kunterbunt erobert den Karren

Ein warmer, sonniger Sommerabend kam uns PWA genau recht um unsere Gruppenstunde auf den Karren zu verlegen.

Nach einer lustigen Gondelfahrt – bei der wir natürlich auch den Bär im Felsen gesichtet haben – durfte ein Selfie auf der Karrenkante natürlich nicht fehlen.

Auf der neuen Aussichtsplattform haben wir nicht nur Dornbirn von oben betrachtet, sondern haben uns auch die angrenzenden Nachbargemeinden genau angeschaut. Sogar das Haus des einen oder anderen konnten wir von oben genau erspähen.

Wir hatten bei der Karren-Erkundung richtig viel Gaude und vor allem das „Karrenbähnlefahren“ hat den meisten von uns sehr viel Spaß gemacht.

Gut Pfad,
die PWA Kunterbunt

Karren



Dornbirn | Karren-Kante | 976 m | Blick ins Rheintal | 29.05.2018

Gut Pfad vom Karren



PWA - Kunterbunt erobert den Karren



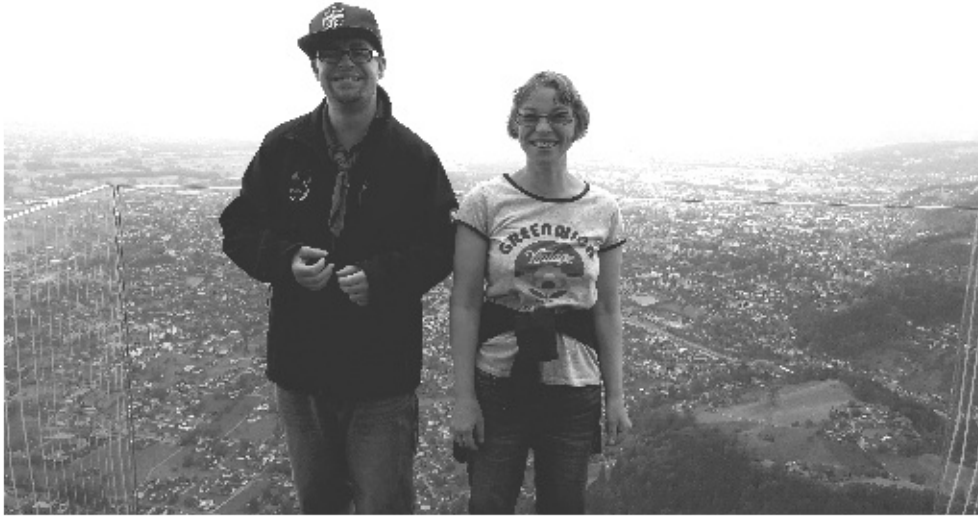
am Sünnala - Thomas, Victoria, Daniel und Stefan



kleine Verschnaufpause - Michi, Tanja, Florian und Sara



PWA - Kunterbunt erobert den Karren



Tobi und Tanja an der Karrenkante



Julia und Stefan





PWA - Kunterbunt erobert den Karren



Erfrischung für alle!



Ausblick auf Dornbirn



LeiterInnenaktion 2018 Die Eichhörnchenjagd

Eine kleine aber feine Gruppe traf sich am Samstag, den 02.06.2018 um 8 Uhr im Heim. Voller Bereitschaft zum Abenteuer begaben wir uns auf die Eichhörnchensuche. Nach einer kurzen Stärkung mit nussigen Schnecken begaben wir uns mit der Golmer Bahn in höhere Gefilde.



**Martina Lecker, Michael Leuprecht, Thomas Spiegel, Verena Mesch,
Selina Kaufmann, Marcel Kaufmann, Markus Hanspeter**



LeiterInnenaktion 2018 Die Eichhörnchenjagd

Da der Hochseilgarten noch nicht offen hatte, folgten wir dem Pfad des „schlüpfrigen Hasen“ talabwärts. Maki erreichte die Höchstgeschwindigkeit von 5,27 Sekunden in der 60m langen Rutsche. Ein unbestrittener Etappensieg, dank perfekt ausgewählter Rutschtextile (Mammutfell und Straußenfedern), ausgeklügelter Gewichtsverteilung und Körperspannung. Unter Spikos Straußenfedern glühte es nur noch aber wir schafften den „Abrutsch“ alle, mehr oder weniger unversehrt.



Wer ist schneller: Maki oder Michi?



Muntere Wandersleut....





LeiterInnenaktion 2018 Die Eichhörnchenjagd

Beim Hochseilgarten starteten wir individuelle Jagdtouren – Parcours in schwindligen Höhen. Die oft schwierigen Hindernisse wurden meisterhaft bewältigt, auch wenn die eine oder der andere gelegentlich kurz in Panik geriet oder den Halt verlor.



Hungrige Gefährten...



Mit vollen Bäuchen und neuer Energie. 😊



LeiterInnenaktion 2018 Die Eichhörnchenjagd

Unterzuckert und auf wackeligen Beinen unterbrachen wir unsere Suche nach den Hornägern und schlugen uns die Bäuche mit Huhn, Schwein und Grünzeug voll, schlossen das Mahl mit einem Hauch von Obst und Nüssen ab, um frisch gestärkt und glücklich, uns noch einmal hoch hinaus zu wagen...um tief zu fallen. Als fliegende Füchse reichten unsere Blicke bis weit über die Baumkronen, doch die Eichhörnchen blieben verborgen, oder verschreckt, von unserem (Freuden-) Geschrei.

Mit einem letzten Jagdversuch nach dem Fabelwesen rauschten wir mit alpiner Geschwindigkeit, trotz etlicher Brems-Warnhinweise ins Tal zurück.



Achtung, fertig, los!

Nach den ganzen Adrenalinschüben ließen wir den Nachmittag vor dem Heim, gemütlich bei Wasabi Nüssen ausklingen. Noch immer keine Spur...

Die nächste Jagd kommt bestimmt.

Gut Pfad wünscht das Eichhörnchenteam,
Selina, Martina, Marcel, Michi L., Spiko, Maki und Vreni





Pfadfinder-Club und Gilde

Am 24. Juni 2018 feierte unser ehemaliger Pfadfinderkurat José Schwab sein 50-jähriges Priesterjubiläum und wurde gleichzeitig in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die „Dornbirner Altpfadfinder“ (Club und Gilde) gratulieren sehr herzlich zu diesen Anlässen und veröffentlichen hiermit das Loblied unseres Hauspoeten Pläce:

A Hoch uf o Dschosi!

*Wio a goldige Hochzig, bloß ohne Frou,
dafür mit dor Kircho, däs goht schaint's ou,
künno mor jetzt deon Fuchzgar fiira.*

*Ma varweoxlat jo hiunddo Öpfl und Biira.
Fuchzg Johr am Biichtschtuol und am Altor,
do lüß a jeda ghörig Hoor.*

*Und dämm ou no etlä Johr davo
heot sä Dschosi Zit für d' Pfadi gno,
ischt mit na uf Summorlägor gango,
heot iore Seela im Netz ufgfango,
zum sä vorm Belzebuob beschützo.*

Däs goht vilmol scho mit Wißwassor schprützo.

*Ar heot na gholfo, zum 's Füür akriogo,
ischt mit na uf hohe Gipfl gschtiogo.*

*Si händ vom Ortler is Tal abe gwunko
und nachar mitnand a paar Gläsle trunko.*

*Si händ mehmol fröhliche Schtunda ghio,
und a paarna heot ar do Seogo gio,
do uona für d'Ehe, andra am Grab.
So goht's halt im Leobo uf und ab.*

*Danke und Glückwünsch, lioba Dschosi!
Du söllscht no vil Johr gsund und froh si.*





Pfadfinder-Club und Gilde

Pfadfinder-Club bleibt beweglich ...

und trainiert wöchentlich jeden Mittwoch von 9 – 10 Uhr alle lebensnotwendigen Bewegungen – wie man hier sehen kann.

Vergesst nicht: s'Füdele auf's Stühlle und Schultern weg von den Ohren, dann kann bis zum Herbst nichts passieren!



Pfadfinder-Club auf Höhenflug – am 13. März



Eine neugierige Club-Gemeinschaft ließ sich bei der Firma Wucher alles Wissenswerte über Hubschrauber und deren Einsätze erklären. Sicherheitshalber blieben jedoch alle auf dem Boden und überließen das Fliegen dem ‚Luftikus‘ Hans Bösch, der geduldig alle Fragen beantwortete, und so manches Erlebnis zum Besten gab ...

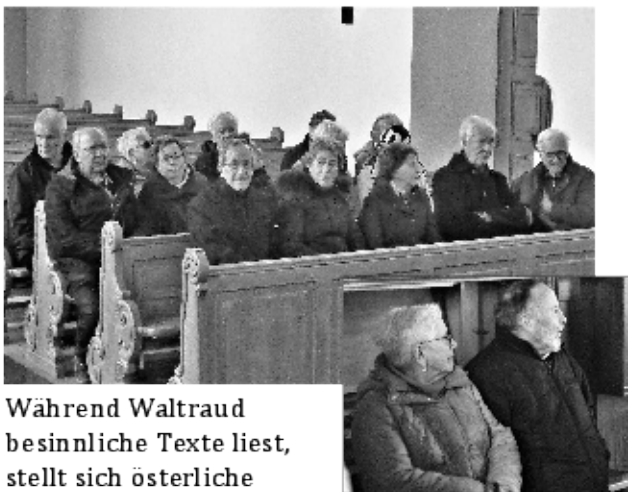


Pfadfinder-Club und Gilde

Pfadfinder-Club auf Wallfahrt - am 21. März



Eine durchwegs interessierte Clubgemeinschaft lauschte den Ausführungen in der renovierten Wallfahrtskirche Bildstein. Dass diese aufgrund dieses Besuches vom Papst zur Basilika ernannt wurde, halte ich jedoch für ein Gerücht



Während Waltraud besinnliche Texte liest, stellt sich österliche Andacht ein



Beim ‚Wirten nebenan‘ seien dann die Gespräche wertvoller gewesen, als die Sorge um das leibliche Wohl, doch es war ja noch Fastenzeit (gsi!)

Pfadfinder-Club transportiert Informationen bei Gebrüder Weiß - Air & Sea - am 12. April



Die am internationalen Transport- und Logistikunternehmen Interessierten erfuhren alles über die regionalen Erweiterungen in Europa, Asien, Nordamerika sowie die jüngste Akquisition des Unternehmens in Süddeutschland mit vier Air & Sea-Büros in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und München, auch-



Pfadfinder-Club und Gilde

Pfadfinder-Club – dankt – am 15. April

all jenen, die zum Gelingen des Flüchtlingsprojekts beigetragen und somit die Chance auf den Erhalt des Gilde-aktiv-Preises in Gold mit bewirkt haben.

Gemütlich und fröhlich war dementsprechend die Dankeschön-Feier beim Steirer!



Pfadfinder-Club jubiliert – am 18. April



Vor 50 Jahren waren wir etwas jünger doch es macht Spaß, sich zu erinnern und ist ein guter Grund für einen gemütlichen Hock



1968 fand die Gründung des Roverdubs statt, aus dem sich in Folge der Pfadfinder-Club bzw. die Gilde bildete.



„Wer häät dozomol alls unterschriaba?“

Pfadfinder-Club feiert mit – am 29. April auf dem Eurocamp



Es scheint, wir kommen aus dem ‚Faschta‘ numma ussar
Herrlich gsi ischt däs Weatter, dia Stimmung, s’ Eassa und s’ Trinka, dia Darbietunga vo dar Gruppena und natürle üsar Plätze!





Pfadfinder-Club und Gilde

Pfadfinder-Club auf Spurensuche – am 8. Mai – in St. Gallen

Kaiserwetter spendierte uns Petrus, der Club verwöhnte uns mit einer Jause. Beste Voraussetzungen also für unseren diesjährigen Ausflug!

In zwei Gruppen erkundeten wir – auf den Spuren des Hl. Gallus – die Stadt in die man einst durch acht Tore gelangen konnte.

Während die einen das Textilmuseum besuchten, bewunderte die andere Gruppe die Stiftsbibliothek, die Kathedrale und durfte auch einen Blick in die Galluskapelle werfen.



Dem von Abt Otmar 719 gegründeten und später so berühmten Kloster stahl allerdings eine andere Sehenswürdigkeit die Show....



Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz und wer geduldig warten konnte, wurde sogar mit einem ausgezeichneten Mittagessen belohnt....



Als I-Tupfen wurde uns noch der Besuch der Ausstellungen im Würth-Museum bei Rohrschach ermöglicht. Der feine Ausklang bei Kaffee und/oder Weiß-Sauer mit Blick auf den See rief allgemeines Wohlbehagen hervor.

Zufriedene Gesichter zeugen von einem gelungenen Tag, den wir nicht zuletzt der hervorragenden Organisation unserer Lisbeth zu verdanken haben.



Ein Dank an alle, die mitgewirkt haben, dass wir am Ende sagen konnten:

„Schüa gsi!“



Gut Pfad durch einen schönen Sommer wünscht Euch allen Gabi !



Werbung



Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39
A-6850 Dornbirn
T+F 05572 23 346
M 0664 52 879 74
E florian.faessler@gmx.net

EUROPAPARK FAHRT.

ERLEBE EINEN
TAG VOLLER
ACTION UND
ABENTEUER.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hol dir dein Ticket in deiner Hypo Vorarlberg
Filiale und fahre mit uns am 4. September 2018
in den Europapark!

Hyperworld-Kunden: EUR 40,-
Hypo Vorarlberg Kunden über 26 Jahre: EUR 60,-
Nicht-Kunden: EUR 80,-

Im Preis inkludiert sind Busfahrt, Jause und
Getränk und der Eintritt in den Europapark.

Mehr Informationen findest du auf
www.hyperworld.at

 facebook.com/Hyperworld

PUT YOUR HANDS UP IN THE AIR



Das junge Konto bis 26.





Werbung



**SCHNUPPERANGEBOT
2 WOCHEN YOGA
um € 20,-**

Neu in Dornbirn:
Hot Yoga stärkt Deine Muskeln
und bringt Dich in Form.
Dein Rundum-Service für Körper & Geist.

14 Tage Yoga - so oft du magst.
Details: www.hotyogabox.at

▶ **HotYogaBox Pfadi-Special: -10% Rabatt auf Zeit- und Blockkarten***
*Nur mit gültiger Scoutcard! Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar.



D'Funzl-Rätsel

Rätselfreunde aufgepasst!

Für die meisten von euch steht bald das Sommerlager vor der Tür!

Im untenstehenden Buchstaben-Gewirr haben sich fünf Dinge versteckt, die für jedes Sommerlager nützlich sind und die du bestimmt auch mitnimmst.

Findest du die fünf Begriffe? Sie können waagrecht oder senkrecht geschrieben sein...

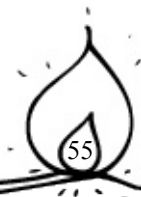
H	I	R	E	G	E	N	J	A	C	K	E
A	H	U	K	A	L	C	H	R	A	E	B
N	O	C	L	L	D	E	F	I	F	A	C
D	A	K	I	S	X	A	P	I	T	Z	F
T	A	S	C	H	E	N	L	A	M	P	E
U	M	A	L	K	A	V	E	D	F	P	I
C	S	C	H	L	A	F	S	A	C	K	P
H	I	K	O	C	L	P	A	Y	B	L	E

Alle 5 Dinge gefunden?

Dann schicke schnell ein Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an dfunzl@pfadi-dornbirn.at oder lege die Antwort ins D'Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

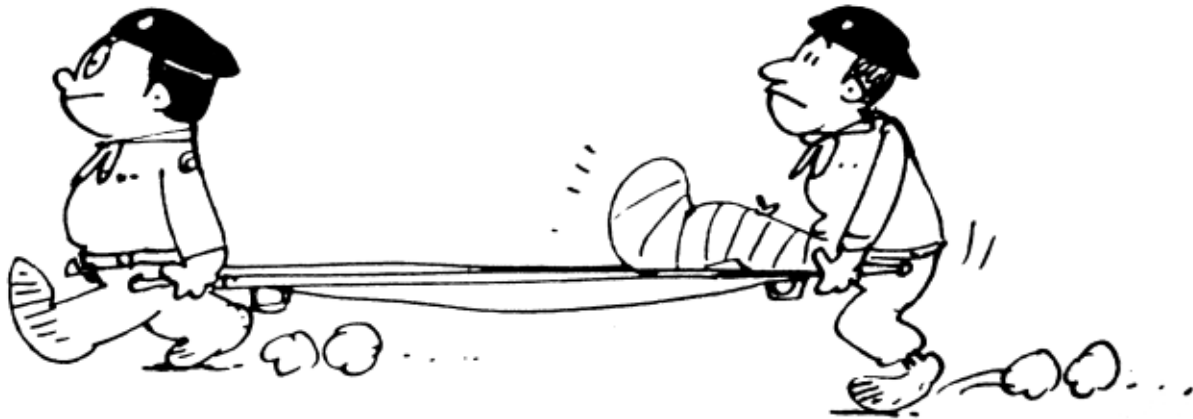
Auflösung des letzten Rätsels:

Beim letzten Mal waren aufmerksame D'Funzl-LeserInnen im Vorteil. Hier die richtigen Antworten auf die gestellten Fragen: Die Wichtel Erdbeer waren beim Roten Kreuz; das Späher-WoLa fand auf der Neuburg statt; die PWA machten ihre Märchenstunde mit den Caravelles; die Freunde der Pfadfinder treffen sich Ende Juni zum 5. Mal; und die Gilde bekam den Gilde-Aktiv-Preis 2017 (Georgs-Relief in Gold).





letzte Seite



Erste Hilfe will gelernt sein...

Diese Zeitung geht an:

Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:
Pfadfindergruppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn